

A.-K. 100 000, R.-F. 10 000, Erneuer.-F. 83 000, Hypoth. 356 000, unerhob. Div. 1314, Rittersches Vermächtnis 2970, Div. 3000, Reingewinn 12 671. Sa. M. 569 434.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Haushalt. 56 733, Unk. 13 257, Zs. u. Amort. 17 480, Steuern 4307, Gehälter u. Löhne 6673, Porto u. Frachten 277, Baureparat. 705, Mobil. 111, eingelöste Div. 2940, Abschreib. 4125, Reingewinn 15 671. — **Kredit:** Vortrag 478, Miete u. Pens. 103 319, Kinderschule 1095, Marienheim 4336, Frauen- u. Vincentius-Verein 250, Zs. u. Div. 7373, Diverse 5298, verf. Div. 132. Sa. M. 122 282.

**Dividenden 1901—1917:**  $3\frac{1}{2}$ ,  $3\frac{1}{2}$ ,  $3\frac{1}{2}$ ,  $3\frac{1}{2}$ , 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3,  $3\frac{0}{10}$ . C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Buchdruckereibes. Johs. Pfeiffer, Stellv. Max Gräfinger.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Rentier W. Dilzer, Baden-Baden.

**Zahlstelle:** Baden-Baden: Rhein. Creditbank.

## Aktiengesellschaft für gemeinnützige Unternehmungen zum Zwecke der Erziehung und Krankenpflege in Düsseldorf.

**Gegründet:** 15./2. 1902; eingetr. 26./2. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/1903; bis 1904 war der Sitz der Ges. in Aachen. **Zweck:** Förderung der Erziehung u. Krankenpflege durch Erwerb, Erbauung u. Einricht. von Erziehungs- u. Krankenpflege-Anstalten.

**Kapital:** M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./1. 1906 um M. 50 000, dann lt. G.-V. v. 19./2. 1907 um M. 600 000, begeben zu pari; auf diese neuen Aktien wurden eingebracht Grundstücke in Rath M. 250 000 abz. 100 000 Hypoth. = M. 150 000, Hausgrundstücke zu Düsseldorf, Hohenzollernstr. 22 u. 24 M. 150 000, ein zu Immerath, Kreis Erkelenz, gelegenes 5 bis 6 Morgen grosses Besitztum nebst dem aufstehenden Pflegehause für Epileptische sowie ferner ca. 10 Morgen in derselben Gemeinde gelegenes Ackerland, Wert dieses Einbringens M. 310 000 abz. M. 10 000 Hypoth. = M. 300 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Hypotheken:** M. 787 437 (Stand Ende 1916).

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Immob. 1 507 364, Konto pro Diverse 22 086. —

Passiva: A.-K. 750 000, Hypoth. 773 950, R.-F. 5500. Sa. M. 1 529 450.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Hypoth.-Zs. u. Abschreib. M. 42 300. — **Kredit:** Pacht M. 42 300.

**Dividenden 1902—1917:**  $0\%$ . **Direktion:** Kaplan Dr. Stephan Brüll, Paula Granderath, Düsseldorf, Mitgl. der Genoss. der Töchter vom heiligen Kreuze.

**Aufsichtsrat:** Vors. Elisabeth Swertz, Stellv. Cornelia Streuff, Kaufm. Herm. Jos. Ditzes, Theodora Becking, Ida Ader.

## Aktiengesellschaft Marienhaus in Heidelberg.

**Gegründet:** Am 20. Febr. 1886. **Zweck:** Fürsorge für dienende Mädchen vorzugsweise katholischer Konfession, insbesondere Erwerb u. Betrieb eines Hauses zur Beherbergung und Unterhaltung von Dienstmädchen und Verpflegung älterer Dienstboten.

**Kapital:** M. 15 000 in 75 Namen-Aktien à M. 200; nur übertragbar mit Gesellschaftsbewilligung. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Haus 175 100, Debit. 3231, Kassenvorrat 107. —

Passiva: A.-K. 15 000, Kredit. 157 506, R.-F. 3746, Div.-Kto 1687, Gew. 499. Sa. M. 178 439.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 825, Steuern u. Unk. 901, Gewinn 499. — **Kredit:** Vortrag 233, Zs. u. Zuwend. 1991. Sa. M. 2225.

**Dividenden 1896—1917:** 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2,  $2\frac{0}{10}$ .

**Gewinn 1910—1917:** M. 941, 914, 838, 819, 769, 636, 561, 499 inkl. Vortrag.

**Direktion:** Baumeister Eugen Nimis, Th. Gättschenberger.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dr. Moufang, Stellv. Dr. med. Leop. Fischer.

## A.-G. Herseler Erziehungs-Anstalt zu Hersel b. Bonn a. Rh. (Pensionat der Ursulinen.)

**Kapital:** M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 156 000. **Darlehen:** M. 28 500.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Kassa 17 335, Immobil. 512 000, Schuldentilg.-F. 902.

— Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 156 000, Darlehen 28 500, Baukosten 66 806, Schuldentilg.-F. 902, Gebäude-Ern.-F. 166 780, R.-F. 3947, Res. zur Kostendeck. einer A.-K.-Erhö. 3500, Gewinn 3801. Sa. M. 530 238.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Ausgabe f. Steuern, Feuervers.-Prämien u. Kosten, div. Geschäftsunk. u. Mietstempel 2966, Ausgabe an Zinsen 10 525, Depositem auf Sparkasse als Schuldentilg.-F. 2257, Gebäude-Ern.-F. 151 625, Reingewinn 3801. — **Kredit:** Vortrag 1319, div. 169 858. Sa. M. 171 177.

**Dividenden 1901—1917:**  $1\frac{3}{4}$ ,  $1\frac{3}{4}$ , 2,  $2\frac{1}{2}$ ,  $2\frac{1}{2}$ , 0, 3, 4,  $3\frac{1}{2}$ , 0,  $3\frac{1}{2}$ , 3,  $2\frac{1}{2}$ , 2, 2, 0,  $3\frac{0}{10}$ .

**Vorstand:** Klosterdame Maria Franck, genannt Mère Bernardine.

**Aufsichtsrat:** Klosterdamen Magdalena Horn (Schwester Alfonse), Stellv. Martha Reiffer (Schwester Ambrosia), Hersel.